

## **A 73, Gehölzpflegearbeiten zwischen den Anschlussstellen Erlangen-Nord, Erlangen-Zentrum, Erlangen-Bruck und Autobahnkreuz Fürth / Erlangen im Zuge der A 73**

Die Autobahn GmbH des Bundes entnimmt seit Mittwoch, den 15. Dezember 2021 Einzelbäume im Bereich der Überwachungskameras für die temporäre Standstreifenfreigabe auf der A73 zwischen den Anschlussstellen Erlangen-Nord und Erlangen-Zentrum sowie zwischen der Anschlussstelle Erlangen-Bruck und dem Autobahnkreuz Fürth / Erlangen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Anfang Februar abgeschlossen.

|                   |  |  |
|-------------------|--|--|
| <b>Autobahn:</b>  | <b>A 73</b>  |  |
| <b>Baustelle:</b> | Anschlussstelle<br>Erlangen Nord bis<br>Erlangen Zentrum | Anschlussstelle<br>Erlangen-Bruck bis<br>Autobahnkreuz Fürth<br>/ Erlangen |
| <b>Zeitraum:</b>  | Vom: 15.12.2021<br>Bis: spätestens 28.<br>Februar 2022   |  |

Um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten und um Schäden an den Verkehrsanlagen zu vermeiden, ist eine regelmäßige Pflege der Gehölzflächen notwendig. Dabei ist speziell die Sicht der Verkehrskameras auf den Verkehr, das Lichtraumprofil als auch Überhol- und Haltesichtweiten freizuhalten.

In der Regel werden die Rückschnittmaßnahmen vom Standstreifen aus durchgeführt, so dass keine größeren Verkehrsbehinderungen auftreten.

In dem oben genannten Abschnitt wird ein Bagger mit Fällschere eingesetzt, der einzelne Gehölze besonders umwelt- und bestandschonend entnehmen kann.

# PRESSEINFORMATION



Außenstelle Fürth

Seite 2 von 2

Der in der Regel turnusmäßige Rückschnitt erfolgt sowohl aus fachlicher als auch aus wirtschaftlicher Sicht häufig in Form eines „auf-den-Stock-setzen“. Ein seitliches Einkürzen der Gehölze ist meist nicht mehr möglich, da die typische Wuchsform der Gehölze durch frühere Rückschnitte schon stark beeinträchtigt ist.

Teilweise sind die schmalen Bepflanzungstreifen parallel zur Fahrbahn der Bundesautobahn keine optimalen Standorte für Hochstämme. Daher erfordert der Zustand einzelner Bäume auch hier einen Rückschnitt.

Wenngleich die Böschungen unmittelbar nach dieser Maßnahme abgeholzt und kahl wirken, ist das „auf-den-Stock-setzen“ der Gehölze im Winter die beste Art, einen neuen, verjüngten Gehölzaufbau zu erhalten. Bereits im Frühjahr treiben die Gehölze wieder kräftig aus und bilden nach kurzer Zeit wieder geschlossene, voll funktionsfähige Gehölzbestände. Um die Beeinträchtigungen der Lebensräume der zahlreichen dort lebenden Tiere gering zu halten, werden die Arbeiten, soweit keine Sicherheitsaspekte dagegenstehen, in Abschnitten durchgeführt.

Weitergehende Informationen zum Thema „Gehölzpflege an Straßen“ finden Sie in dieser [Informationsbroschüre](#).

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Niederlassung Nordbayern finden Sie unter: [www.autobahn.de/nordbayern](http://www.autobahn.de/nordbayern) und unter [www.bayerninfo.de](http://www.bayerninfo.de)

Autobahn GmbH des Bundes  
Niederlassung Nordbayern  
Außenstelle Fürth  
Nürnberger Str. 18  
90762 Fürth

E-Mail:  
[poststelle-dstfue@abdnb.bayern.de](mailto:poststelle-dstfue@abdnb.bayern.de)  
Internet:  
[www.autobahn.de](http://www.autobahn.de)

Telefon:  
0911 / 52 04 – 2 00  
Fax:  
0911 / 52 04 – 2 99